

Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio
Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft
Band: 25 (1907)
Heft: 58

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 05.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Abonnements:

Schweiz: Jährlich Fr. 6
2tes Semester „ 3
Ausland: Zuschlag des Porto
Es kann nur bei der Post
abonniert werden

Preis einzelner Nummern 15 Cts.

Abonnements:

Suisse: un an fr. 6
2^e semestre „ 3
Etranger: Plus frais de port
On s'abonne exclusivement
aux offices postaux

Prix du numéro 15 cts.

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Feuille officielle suisse du commerce — Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint 1—2mal täglich
ausgenommen Sonn- und Feiertage

Redaktion und Administration
im Eidgenössischen Handelsdepartement

Rédaction et Administration
au Département fédéral du commerce

Paraît 1 à 2 fois par jour
les dimanches et jours de fête exceptés

Annoncen-Pacht: Rudolf Mosse, Zürich, Bern etc.
Insertionspreis: 25 Cts. die viergespaltene Borgiszeile (für das Ausland 35 Cts.)

Régie des annonces: Rodolphe Mosse, Zurich, Berne, etc.
Prix d'insertion: 25 cts. la ligne d'un quart de page (pour l'étranger 35 cts.)

Diese Nummer umfasst acht Seiten — Ce numéro renferme huit pages

Inhalt — Sommaire

Handelsregister. — Registre du commerce. — Fabrik- und Handelsmarken. — Marques de fabrique et de commerce. — Banque cantonale neuchâteloise, à Neuchâtel.

Amtlicher Teil — Partie officielle

Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Bern — Berne — Berna

Bureau Bern.

1907. 2. März. Inhaber der Firma Karl Hofstetter in Bern ist Karl Hofstetter, von Langnau, in Bern wohnhaft. Natur des Geschäftes: Fuhrhalterei. Geschäftslokal: Altenbergstrasse Nr. 6, Landhaus, Bern.

2. März. Die Firma Chr. Rüfenachts Erben, Manufakturwarenhandlung in Bern (S. H. A. B. Nr. 357 vom 6. Oktober 1902, pag. 1425) erteilt Prokura an Karl Wildermuth, von Gröningen, Kt. Zürich, in Bern.

2. März. Die Konsumgenossenschaft Papiermühle & Umgebung mit Sitz in Papiermühle (S. H. A. B. Nr. 457 vom 10. Dezember 1903, pag. 1825 und Nr. 465 vom 17. Dezember 1903, pag. 1857) hat in der Generalversammlung vom 23. Dezember 1906 den Verwaltungsrat neu bestellt und in denselben gewählt: Fritz Rohrer, Präsident, bisheriger; Ferd. Wyman, Vizepräsident und Kassier, bisheriger; ferner als Sekretär neu: Karl Roth, von Grosshöchstetten, in Papiermühle, und als Beisitzer neu: Simon Roth, von Buchholterberg, in Papiermühle; Friedrich Beringer, von Beringen, Kt. Schaffhausen, in Papiermühle; Gottfried Fabrit, von Hornbach und Buchen, Schwarzenegg, in Worblaufen; Johann Stettler, von Walkringen, in der Papiermühle; Jakob Stettler, von Bolligen, in Hahstetten, und Christian Stucki, von Wichtrach, in Papiermühle.

2. März. Genossenschaft für die Sozialwerke der Heilsarmee in Bern (S. H. A. B. Nr. 457 vom 17. April 1903, pag. 625). Infolge der am 30. November 1904 erfolgten Ernennung des Wilhelm John Mac Alonan, Archibald's Sohn, von Belfast, Irland, zum Kommissar der Heilsarmee in der Schweiz an Stelle des zurückgetretenen E. D. Booth-Hellberg ist der Erstere statutengemäss Präsident der Direktion der Genossenschaft für die Sozialwerke der Heilsarmee mit Sitz in Bern geworden und führt als solcher gemeinsam mit einem Mitgliede der Direktion die rechtsverbindliche Unterschrift. An Stelle des G. Govaars hat die Genossenschaft in ihrer Generalversammlung vom 6. Juni 1906 als Direktionsmitglied gewählt: François Fornacion, von Peseux, Oberst der Heilsarmee in Bern.

Bureau de Courtelary.

4 mars. La raison Marie Monbaron, papeterie, librairie, mercerie, à Tramelan-dessus (F. O. S. du C. du 21 février 1900, n^o 64, page 259), est radiée ensuite de renonciation de la titulaire.

Luzern — Lucerne — Lucerna

1907. 26. Februar. Die Aktiengesellschaft unter der Firma «Lucerna» Anglo-Swiss Milk Chocolate Co. in Hochdorf (S. H. A. B. Nr. 276 vom 28. Juni 1906, pag. 1101 und dortige Verweisungen) erteilt Prokura an Josef Grossmann, von Grosswangen, in Hochdorf, in der Weise, dass er mit einem andern Zeichnungsberechtigten zur kollektiven Zeichnung namens der Gesellschaft berechtigt ist.

26. Februar. Die Aktiengesellschaft unter der Firma Aktiengesellschaft der Bäckerei Ballwil in Ballwil (S. H. A. B. Nr. 179 vom 29. Juni 1896, pag. 743) hat sich durch Beschluss der Generalversammlung vom 14. Dezember 1902 aufgelöst und wurde die Liquidation durch Präsident und Aktuar durchgeführt und ist die Firma nun nach Beendigung derselben erloschen.

28. Februar. Unter der Firma Hotelier-Verein der Stadt Luzern bildet sich in Luzern eine Genossenschaft zum Zwecke der Entwicklung und Förderung des Fremdenverkehrs und insbesondere der Hotelindustrie in Luzern, der Wahrung der Berufsinteressen und der Pflege freundschaftlicher Beziehungen unter seinen Mitgliedern. Die Statuten sind am 28. Februar 1907 festgestellt worden. Mitglied kann jeder Eigentümer, Pächter oder Direktor eines Hotels oder Pension werden, der einen guten Leumund besitzt, sein Geschäft fachgemäss und nach gesetzlichen Vorschriften führt und dessen Hotel oder Pension im Fremdenführer von Luzern und Umgebung eingetragen ist. Auch Damen, die in obigen Stellungen sich befinden, können der Genossenschaft als Mitglied beitreten. Die Anmeldung hat schriftlich zu erfolgen und geschieht die Aufnahme auf Vorschlag des Vorstandes an der Genossenschaftsversammlung. Die Eintrittsgebühr beträgt Fr. 10 und der Jahresbeitrag 10 Cts. per Fremdenbett, mindestens aber Fr. 5. Die Jahresversammlung kann den Jahresbeitrag nach Bedürfnis abändern. Der Austritt geschieht durch schriftliche Mitteilung an den Vorstand und hat jeweils vor Ende Dezember zu erfolgen, ansonst der Austritt für das folgende Jahr beitragspflichtig würde. Für die Verbindlichkeit der Genossenschaft haftet nur deren Vermögen; eine persönliche Haftung der Mitglieder ist ausgeschlossen. Ein direkter Gewinn wird nicht beabsichtigt. Die Bekanntmachungen der Genossenschaft erfolgen

gegenüber Dritten im «Schweiz. Handelsamtsblatt» und «Luzerner Kantonsblatt». Die Organe der Genossenschaft sind: a. Die Generalversammlung; b. ein Vorstand von 7 bis 9 Mitgliedern und c. die Rechnungsrevisoren. Der Vorstand vertritt die Genossenschaft nach aussen und führt in deren Namen der Präsident oder der I. Vizepräsident mit dem ersten oder zweiten Aktuar in kollektiver Zeichnung die verbindliche Unterschrift. Präsident ist Emil Spillmann, von Zürich; I. Vizepräsident: Albert Riedweg, von Luzern; I. Aktuar: Josef Hüslar, von Neudorf; II. Aktuar: Niklaus Bossert, von Hergiswil (Luzern); Kassier: Josef Habermacher, von Rickenbach (Luzern); I. Beisitzer: Adolf Zähringer, von Luzern und II. Beisitzer: Anton Disler, von und alle in Luzern.

28. Februar. Josef Blum, von und in Dagmersellen, Johann Räber, von und in Langnau h. Reiden, Josef Stutz, von Altishofen, in Richenthal, August und Eduard Arnold, von Langnau h. Reiden, in Mehlsecken, haben unter der Firma Imprägnieranstalt Dagmersellen Blum, Stutz & Cie. mit Sitz in Dagmersellen eine Kollektivgesellschaft eingegangen, die mit 1. Januar 1907 begonnen hat. Holzimprägnierung.

1. März. Die Firma R. Trauffer in Luzern verlegt ihr Geschäftsdomizil von Grendelstrasse 6 an Schwanenplatz Nr. 7, Passage zum Stein, (S. H. A. B. Nr. 204 vom 6. Juni 1900, pag. 819.)

Nidwalden — Unterwalden-le-bas — Unterwalden basso

1907. 4. März. Die Firma «Al. Christen», Gasthaus zur Eintracht (S. H. A. B. vom 11. Juli 1891) wird abgeändert in Al. Christen, Hotel & Kurhaus Eintracht in Wolfenschiessen.

St. Gallen — St-Gall — San Gallo

Berichtigung. In der Eintragung betreffend die Firma Tischhauser u. Leeder in Grabs (S. H. A. B. Nr. 33 vom 8. Februar 1907, pag. 227) ist als Bürgerort des Teilhabers Niklaus Leeder, Kappel (Toggenburg) anzugeben anstatt Grabs.

1907. 1. März. Der Inhaber der Firma G. Theilheimer in St. Gallen (S. H. A. B. vom 6. Juli 1894, pag. 653) meldet als jetzige Natur des Geschäftes an: Fabrikation und Export von Stickerellen.

1. März. Der Inhaber der Firma A. Stadelmann-Zeller an der Langgasse, Gemeinde Tablat (S. H. A. B. Nr. 348 vom 9. September 1903, pag. 1390) meldet als jetzige Natur des Geschäftes an: Bauunternehmung. Die Firma lautet nunmehr: Arnold Stadelmann.

1. März. Darlehenskassenverein Alt St. Johann, eingetragene Genossenschaft mit unbeschränkter Haftung mit Sitz daselbst (S. H. A. B. Nr. 490 vom 30. Dezember 1904, pag. 1957). An Stelle des verstorbenen Mitgliedes des Vorstandes Johann Gschwend wurde Jakob Egli, Stofelhalde, in Alt St. Johann, als fünftes Mitglied des Vorstandes gewählt. Derselbe ist befugt, kollektiv mit dem Vorsteher oder dem Stellvertreter desselben die rechtsverbindliche Unterschrift zu führen.

1. März. Verein schweizerischer Eisenbahn- und Dampfschiff-Angestellter, Mitgliederkreis St. Gallen mit Sitz daselbst (S. H. A. B. vom 6. Februar 1894, pag. 104). Änderungen im Kreisvorstand: Präsident: Joseph Dolf, von Igis, in St. Gallen; Vizepräsident: Johann Schwendener, von Buchs, in St. Gallen; Sekretär: August Traber, von Elsau (Zürich), in Lachen-Vonwil; Kassier: Max Hüttenmoser, von Rorschacherberg, in St. Gallen. Diese zeichnen kollektiv zu zweien.

1. März. Lebensmittelgenossenschaft der Arbeiterunion Gossau mit Sitz daselbst (S. H. A. B. Nr. 386 vom 21. September 1906, pag. 1342). Änderungen in der Betriebskommission: Albin Naef, von Itenthal (Aargau), Präsident; Karl Hünigler, von Fahrna, Aktuar; Niklaus Hanny, von Neuenegg (Bern), Kassier; August Kirchner, von Wasserburg, Karl Müller, von Obertürkheim, Jakob Waldhurger, von Hundwil und Johann Hany, von Hénau, alle in Gossau.

Aargau — Argovie — Argovia

Bezirk Aarau.

1907. 2. März. Inhaber der Firma Walter Hagenbuch in Aarau ist Walter Hagenbuch, von und in Aarau. Natur des Geschäftes: Metzgerei. Geschäftslokal: Metzgergasse Nr. 74.

Bezirk Baden.

2. März. Inhaber der Firma Wwe. Karoline Kraushaar in Ennetbaden ist Witwe Karoline Kraushaar, geb. Keller, von Obersiggenthal, in Ennetbaden. Natur des Geschäftes: Metzgerei und Wursterei. Geschäftslokal: Badstrasse Nr. 58.

Bezirk Lenzburg.

2. März. Die Landw. Konsumgenossenschaft Seengen in Seengen (S. H. A. B. Nr. 75 vom 26. Februar 1906, pag. 297) hat an Stelle von Samuel Hegnauer zum Verwalter und Aktuar gewählt: Adolf Häfeli, von und in Seengen.

Thurgau — Thurgovie — Thurgovia

1907. 1. März. Die Genossenschaft unter der Firma Pferde-Assekuranz für den obern Thurgau und Umgebung mit Sitz in Amriswil hat in der Generalversammlung vom 4. März 1906 ihre Statuten revidiert und dabei folgende Änderung der im Schweiz. Handelsamtsblatt Nr. 367 vom 28. November 1899, pag. 1477, publizierten Tatsachen getroffen: Die Mitgliedschaft erfolgt durch die Einschätzung eines oder mehrerer Pferde und schliesst damit die Anerkennung der Statuten in sich. Der Austritt kann nach Ablauf des Versicherungsjahres (30. April) durch Unterlassung der Neueinschätzung der Pferde stattfinden, wobei jedoch allfällige für das

Versicherungsjahr nötig geworden. Nachzahlungen noch zu entrichten sind. Durch den Austritt fallen alle Ansprüche an die Genossenschaft dahin. Das jährliche Prämienbetreffnis beträgt 2 % der Schatzungssumme nebst Fr. 2.50 Kontrollgebühr pro Pferd, und es wird dieser Betrag jeweils nach erfolgter Einschätzung durch Nachnahme erhoben. Von der Kontrollgebühr sind jährlich 50 Rappen pro Pferd zinstragend in den Reservefonds anzulegen. Mitglieder aus Kantonen, die keine Subvention leisten, zahlen 2 1/2 % Jahresprämie. Pferdebestände, welche unverhältnismässig hohe Entschädigungsansprüche an die Genossenschaft machen, zahlen eine jährliche Zuschlagsprämie von mindestens 1 %. Für Pferde, die vom 1. November an zur Versicherung kommen, tritt eine Prämienreduktion von 1/2 % und vom 1. Februar an eine solche von 1 % ein. Die sogenannten Stellpferde, welche vom 1. November bis Schluss des Versicherungsjahres versichert sind, zahlen eine Prämie von 1 1/2 %; für das letzte Quartal (1. Februar an) 1 % nebst 2 1/2 Franken Kontrollgebühr. Eine allfällige Entschädigung bei diesen Stellpferden betrifft nur den eigentlichen Todesfall, so dass § 18 der Statuten nicht in Anwendung kommt. Sollte im weiteren noch, z. B. durch die Sektion, bei diesen Stellpferden bestimmt festgestellt werden können, dass ein solches Pferd bereits bei der Aufnahme zur Versicherung krank war, so fällt jeder Entschädigungsanspruch dahin und wird dieselbe für die einbezahlte Prämie rückvergütet. Bei allen Zwischenschätzungen, auch der Stellpferde, haben die Pferdebesitzer, nebst der zu entrichtenden Jahresprämie und Kontrollgebühr, die Kommissionsmitglieder mit 1 1/2 Franken pro Pferd zu entschädigen. Pferde, welche vier aufeinanderfolgende Jahre unter dem gleichen Besitzer bei der Genossenschaft versichert waren, können nicht mehr zurückgewiesen werden. Die Entschädigung eines gefallenen Pferdes beträgt 70 % der Versicherungssumme, wobei der Kadaver in Abrechnung zu bringen ist. Bei Pferden, welche ohne Verschulden des Versicherten dienstuntauglich werden, so dass eine Heilung ganz ausgeschlossen oder sehr fraglich und mit verhältnismässig zu grossen Kosten verbunden ist, reduziert sich die Entschädigung auf 40 bis 60 % der Einschätzungssumme. In Fällen, wo Missbrauch oder Betrug nachgewiesen werden kann, entscheidet der Vorstand über die ganze oder teilweise Verweigerung der Entschädigung. Gegen den Beschluss desselben kann der Geschädigte an die Generalversammlung rekurren. Eine bezahlte Entschädigung unterliegt der Rückvergütung, wenn der Genossenschaft Tatsachen bekannt werden, welche die Entschädigungspflicht aufgehoben oder reduziert hätten. Als Publikationsorgane für die Einladungen der Generalversammlungen und die Pferdeeinschätzungen dienen: die Thurgauer Zeitung; der Amriswiler Anzeiger; das Thurgauer Tagblatt; der Wächter; das St. Galler Tagblatt; die Rorschacher Zeitung; der Oberthurgauer und die Bodensee Zeitung. Die Genossenschaft ändert die Firma ab in Pferderversicherung für den obern Thurgau und Umgebung. Der Vorstand besteht nunmehr aus fünf Mitgliedern. Aus denselben ist Johannes Schümperlin ausgetreten; an dessen Stelle wurde das bisherige Vorstandsmitglied Johannes Häberlin-Gimmel als Aktuar und Kassier, und als weitere Mitglieder des Vorstandes Adolf Schoop-Näf, von und in Dozwil, als Vizepräsident, Samuel Bruntschweiler, von Hauptwil, in Bürglen, und Konrad Baumann, von und in Neukirch-Egnach, als Beisitzer gewählt. Die übrigen publizierten Tatsachen bleiben unverändert.

1. März. Der Krankenunterstützungs-Verein Roggwil mit Sitz daselbst (S. H. A. B. Nr. 178 vom 28. April 1904, pag. 709) hat an Stelle des austretenden Ulrich Hasler zum Aktuar gewählt: Albert Holliger, von Boniswil, Kt. Aargau, wohnhaft in Roggwil, welcher kollektiv mit dem Präsidenten namens des Vereins zu zeichnen befugt ist.

1. März. Die Firma Fehr-Häberlin in Mannenbach (S. H. A. B. Nr. 38 vom 16. März 1883, pag. 290 und Nr. 391 vom 22. November 1901, pag. 1501) und damit die an Eduard Fehr erteilte Prokura ist infolge Abtretung des Geschäftes erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Firma «E. Fehr & Cie».

Eduard Fehr und Emil Fehr, beide von und in Mannenbach, haben unter der Firma «E. Fehr & Cie» in Mannenbach eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Februar 1907 begonnen hat und Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Fehr-Häberlin» übernimmt. Wein- und Holzhandlung.

1. März. Der Inhaber der Firma August Gamper, Schlosser, in Wängi (S. H. A. B. Nr. 243 vom 31. August 1896, pag. 1000), August Gamper, von Tuttwil, ändert seine Firma ab in A. Gamper, Maschinenfabrik, und zeigt als Natur des Geschäftes: Fabrikation von landwirtschaftlichen Maschinen und Metzgereimaschinen. Die Firma erteilt Prokura an Jacob Gamper, Sohn, von Tuttwil, wohnhaft in Wängi.

2. März. Die Firma «Lotzbeck GbRüder» in Fahr, Baden, hat ihre Zweigniederlassung in Frauenfeld mit 30. November 1906 aufgegeben; die Firma Lotzbeck GbRüder, Tabakfabrikation in Frauenfeld (S. H. A. B. Nr. 10 vom 30. Januar 1883, pag. 69; Nr. 125 vom 20. Oktober 1883, pag. 938 und Nr. 386 vom 12. Oktober 1903, pag. 1541) und damit die an Franz Schumann erteilte Prokura ist daher erloschen.

2. März. Johann Jacob Brunner, von Brunnadorn, Alfred Hofstetter, von Degersheim, beide wohnhaft in St. Gallen, und Ernst Burkhardt, von Weinfelden, wohnhaft in Bischofszell, haben unter der Firma Brunner, Hofstetter & Co. in Bischofszell eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. März 1907 begonnen hat Schiffstickerei.

2. März. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma Friedrich & Rutishauser, Spedition und Kommission, in Kreuzlingen (S. H. A. B. Nr. 196 vom 9. Mai 1905, pag. 782) hat sich aufgelöst; die Firma ist nach bereits beendigter Liquidation erloschen.

Tessin — Tessin — Ticino

Ufficio di Locarno.

1907. 4 marzo. Proprietario della ditta E. Caldelari in Locarno, è Enrico Caldelari, di Lugano, domiciliato in Locarno. Genere di commercio: Negozi di stoffe e generi albi.

4 marzo. Proprietario della ditta Hôtel Pension Villa Libertà e Dependence Ferd. Habets in Muralto, è Ferdinando Habets, di Aachen, Germania, domiciliato in Muralto. Genere di commercio: Hotel Pension Villa Libertà e Dependence.

Waadt — Yaud — Vaud

Bureau d'Avenches.

1907. 29 février. Dans son assemblée générale du 2 janvier 1907, la Société de tir de l'Abbaye de Villars-le-Grand, à Villars-le-Grand (F. o. s. du c. du 4 septembre 1890, page 647), a réélu comme président: Louis-David Daniel Bardet, à Villars-le-Grand, qui signera collectivement avec le secrétaire Louis Monney, au nom de la société.

29 février. Dans son assemblée générale du 9 septembre 1906, la Société de la Chapelle d'Avenches, à Avenches (F. o. s. du c. des 5 janvier 1888, page 9, 19 octobre 1895, page 1080, 6 mars 1897, page 262 et 29 avril 1902, n° 170, page 677), a renouvelé son comité qui est com-

posé comme suit: président: Alfred Raymond, maréchal; secrétaire: Alphonse Salvisberg, et caissier: Emile Rysor, les trois à Avenches, qui signent collectivement au nom de la société.

Bureau de Lausanne.

28 février. La maison Fréderic Beeri, charcuterie (F. o. s. du c. du 12 avril 1902), fait inscrire qu'elle a transféré son domicile commercial de Praz Séchaud sur Lausanne à la Sallaz sur Lausanne.

1^{er} mars. La maison J. G. Hallett, à Lausanne (F. o. s. du c. des 19 janvier et 16 novembre 1903), fait inscrire que son genre d'affaires actuel est agent général de l'Union Suisse, C^{ie} générale d'assurances contre le bris des glaces, les dégâts causés par les conduites d'eau et le vol avec effraction. Bureau: 5, Rue Pépinet.

1^{er} mars. Le chef de la maison Charles Lehmann, à Lausanne, est Charles Lehmann, de Neuchâtel, domicilié à Lausanne. Genre d'affaires: Importation, commission et représentation en gros. Bureau: n° 29, Route d'Ouchy.

Bureau d'Oron.

1^{er} mars. L'association dite Société de la Machine à battre de Vuillens, dont le siège est à Vuillens (F. o. s. du c. du 9 mai 1899), fait inscrire que dans son assemblée générale du 17 février 1907, elle a procédé au renouvellement de son comité qui est actuellement composé comme suit: président: Charles Devaud; vice-président: Daniel Cavin; secrétaire: Louis Ecoffey; caissier: Henri Chappuis; membre: Emile Ecoffey, tous domiciliés à Vuillens. Le président et le secrétaire ont seuls collectivement la signature sociale.

Wallis — Valais — Vallesse

Bureau de St-Maurice.

1907. 1^{er} mars. Sous la raison sociale Compagnie du chemin de fer Martigny Orsières, il est créé une société anonyme qui a son siège à Martigny et pour but: a. l'établissement et l'exploitation directement ou par des tiers d'un chemin de fer de Martigny C. F. F. à Orsières; b. l'établissement et l'exploitation de toutes voies ferrées dont la société a obtenu ou obtiendra la concession ou qu'elle adjointra à son réseau par voie de fusion, d'achat ou de bail; c. la création et l'exploitation d'installations entreprises en corrélation avec celles de la société. Les statuts de la société portent la date du 19 novembre 1906 et ont été approuvés par le Conseil fédéral le 15 février 1907. Le capital social est de deux millions de francs (fr. 2,000,000), divisé en quatre mille actions (4000) de cinq cents francs (fr. 500) chacune, au porteur. La durée de la société est fixée à quatre-vingt ans à partir du 23 juin 1904. Les publications sont valablement faites dans la Feuille officielle suisse du commerce. La société est valablement engagée par la signature collective de deux des trois administrateurs qui sont: Alfred Salland, à Lausanne, John D. Bonner, à Londres, et James Vallotton, à Lausanne.

Neuchâtel — Neuchâtel — Neuchâtel

Bureau de La Chaux-de-Fonds.

1907. 27 février. Dans son assemblée du 26 janvier 1907, la société Cercle catholique ouvrier, à La Chaux-de-Fonds (F. o. s. du c. des 14 février 1891, n° 33, et 13 septembre 1906, n° 374), a nommé vice-président du comité: Paul Aubry, en remplacement de Arthur Froidevaux, lequel signe collectivement avec le président, Dr. Athanase Cottier, et le secrétaire, Henri Frossard, tous à La Chaux-de-Fonds.

28 février. La société en commandite Ferrat & Cie., à La Chaux-de-Fonds (F. o. s. du c. du 1^{er} octobre 1904, n° 374), est dissoute et la raison radiée. L'actif et le passif sont repris par la nouvelle société «Ferrat, Javet & Cie».

28 février. Walther Ferrat, d'Orvin (Berne), Jules-Alfred Javet, de Praz (Fribourg), et Madame veuve Marie Ferrat, d'Orvin, les trois domiciliés à La Chaux-de-Fonds, ont constitué à La Chaux-de-Fonds, sous la raison sociale Ferrat, Javet & Cie., une société en commandite commençant le 1^{er} mars 1907, dans laquelle Walther Ferrat et Jules Alfred Javet sont associés indéfiniment responsables, et dame veuve Marie Ferrat associée commanditaire pour une somme de cinq cents francs. Genre de commerce: Fabrication, achat et vente d'horlogerie. Bureaux: 154, Rue Numa-Droz et à partir du 1^{er} octobre 1907, n° 150 même rue. Cette société a repris l'actif et le passif de l'ancienne maison «Ferrat & Cie» radiée.

Genf — Genève — Ginevra

1907. 1^{er} mars. La raison Gonthier-Lallier, représentation commerciale à Genève (F. o. s. du c. du 7 janvier 1905, page 30), est radiée ensuite de renonciation du titulaire.

1^{er} mars. Aux termes de statuts sous seing-privé et de procès-verbal d'assemblée constitutive, signés de tous les actionnaires, il est constitué, sous la dénomination de L'Incandescence, une société anonyme ayant pour but l'exploitation des manèges d'incandescence par le gaz, ainsi que toutes entreprises industrielles et commerciales s'y rattachant. Ses statuts portent la date du 4 février 1907. Son siège est à Genève. Sa durée est indéterminée. Le capital social est fixé à la somme de vingt mille francs (fr. 20,000), divisé en 200 actions de fr. 100, chacune, au porteur. La société est administrée par un administrateur-délégué ayant la signature sociale. Les publications de la société, ont lieu par la voie de la «Feuille d'avis officielle du canton de Genève». L'administrateur délégué est Edouard Boillot, domicilié à Genève. Siège social: 8, Rue du Prince.

1^{er} mars. La Nouvelle société de Laiterie de Landeey et Charrot, association ayant son siège à Bardonnex (F. o. s. du c. du 30 mars 1904, page 531), a dans son assemblée générale du 15 janvier 1907, modifié les articles 22 et 23 de ses statuts comme suit: Tout sociétaire qui, pendant une durée d'une année n'aurait pas apporté de lait, sera de plein droit considéré comme démissionnaire. Pendant la durée de l'année en cours le sociétaire reste passible des cotisations; s'il y a lieu, à la fin de l'exercice en cours, la société remboursera au sociétaire sortant le montant de ses parts avec une retenue de 25 %. Toutefois il resté libre de les vendre à des tiers. Le sociétaire qui tomberait sous le coup de l'art. 22 par suite d'incendie ou d'épizootie pourra échapper à son application moyennant la justification du cas qu'il invoque. En outre Alfred Barthassat, domicilié à Landeey, a été nommé membre du comité en remplacement de Eugène Comte, dont les fonctions ont pris fin.

1^{er} mars. La société en nom collectif Badel et Fauconnet, appareils et installations électriques, à Genève (F. o. s. du c. du 1^{er} mars 1902, page 314), est déclarée dissoute dès le 1^{er} mars 1907. Son actif et passif étant repris par la société ci-après inscrite, cette raison est en conséquence radiée.

Sous la dénomination de Félix Badel et Cie, il s'est constitué à Genève, une société en commandite qui a commencé le 1^{er} mars 1907 et a repris, dès cette date, la suite des affaires, ainsi que l'actif et passif

de la maison «Badel et Fauconnet», ci-dessus radiée. Elle a pour associé gérant indéfiniment responsable Félix Badel, de Genève, domicilié à Bellevue, et pour associé commanditaire Albert Koch, d'origine française, domicilié à Genève, lequel s'engage pour une commandite de fr. 25,000. Genre d'affaires: Installations générales d'électricité et toutes affaires s'y rattachant. Locaux: 13, Boulevard James Fazy.

Eidr. Amt für geistiges Eigentum — Bureau fédéral de la propriété intellectuelle

Marken. — Marques

Eintragungen. — Enregistrements

N° 21787. — 2 mars 1907, 8 h.

Fabrique Lavina, Paul-W. Brack,
Villeret (Suisse).

Montres, parties de montres et étuis.

(Transmission du n° 13915 de Paul Brack.)



N° 21738. — 2 mars 1907, 8 h.

Fabrique Lavina, Paul-W. Brack,
Villeret (Suisse).

Montres, parties de montres et étuis.



N° 21739. — 1^{er} mars 1907, 6 h.

Georges Rosselet, successeur de Veuve Lucien Rosselet,
fabricant et négociant,
St-Imier (Suisse).

Boîtes de montres, mouvements d'horlogerie.



Nr. 21740. — 1. März 1907, 8 Uhr.

Herkules-Werke, Corsett- u. Spiralfederfabriken, G. m. b. H.,
Oberkaufungen bei Kassel (Deutschland).

Drahtgewebe, Drahtgeflecht, Drahtkörbe, Drahtgespinste, alle aus Draht gehobenen, gewebten, geflochtenen und gepressten Gebrauchsgegenstände. Vogelbauer, Drahtsäule, Tierallen, Maulkörbe, Haarnadeln, Oesen und Haken, Agraßen, Stecknadeln, Sicherheitsnadeln, Hefnadeln, Hutnadeln, Stricknadeln, Häkelnadeln, Krawattennadeln, Stopfnadeln, Maschinennadeln, Einfädelnadeln, Schrauben, Nägel, Drahtstifte, Splinte, Klammern, Teppichnägeln, Stacheldraht, Drahtseile, gedreht und geflochten, Stahldrahtriemen, Stahldrahtgurte, Fussabstreicher, Drahtsiebe, Drahtrosetten, Drahtringe, Federhalterträger, Brief- und Zeitungshalter, Photographiehalter, Spiesser zum Befestigen von Etiketten, Bureaunadeln, Skripturenaken, Spiral-, Schrauben-, Kegel- und Flachfedern, Wagenfedern, Pferdeschoner, Huthand, Drahtgestell, Kleiderbügel, Schuh- und Handschuhknöpfe, Angelgerätschaften, Peitschen, Peitschenstöcke, Fliegenklatschen, Teppiche, Matten, Läufer, Kleiderständer, Wäscheklammern, Borsten und Borstenwaren, Kämme, Schwämme, Besen, Pinsel, Schrubber, Pferdestriegeln, Kratzer, Kellen, Teppichwalzen, Ausklopfen, Tücher, Scheuerrohr, Klopapparate, Wische, Lederputz- und Lederkonservierungsmittel, Appreturmittel, Bohnermasse, Garne, Bindfaden, Seile, Haus- und Küchengewürze. Möbel- und Polsterwaren (ausgeschlossen sind Messerschmiedewaren, Werkzeuge und Korkzieher).

„Schwapp“

Nr. 21741. — 2. März 1907, 3 Uhr.

Carbone-Licht-Gesellschaft mit beschränkter Haftung, Fabrik,
Berlin (Deutschland).

Bogenlampen, sowie deren Bestandteile, u. zw. Docht-, Homogen- und Effektkohlen und Kohlen mit Metalleinlage; Kohlenhalter; Kohlenführungen; Glasglocken, u. zw.: Innen- und Aussenglocken und Glasglocken für halbindirekte Beleuchtung; Glockenbefestigungen, Lampenteller; Armaturen und ihre Teile, wie: Lampenkappen, Lampengehäuse, Sicherheitsketten; Isoliermaterial, wie: Büchsen, Rollen, Platten aus Glimmer, Speckstein, Porzellan; Sparer bezw. Chamotte-Einsätze; Reguliervorrichtungen und deren Bestandteile, nämlich: Uhrwerke, Regulierketten, Blasmagnete, Klemmvorrichtungen, Regulierungen zum Nachschub der Kohlen; Luftbremsen zur Dämpfung der Magnetbewegungen, Magnetspulen, Magnetkerne; Bogenlampen-Anlasser (Rheostate), Vorschaltwiderstände, Drossel-

spulen, Nebenschliesser zum Kurz-schliessen der Lampen, Ersatzwiderstände und deren Gehäuse, Schalter, Minimalausschalter, Steckkontakte; Lampenaufhängvorrichtungen und deren Bestandteile, nämlich: Flaschenzüge, Aufzugswinden, Kabelträger; Kabel für Stark- und Schwachstrom, Transformatoren, Akkumulatoren, Amperemeter, Voltmeter, Reflektoren, Projektionsapparate, Tischlampen, Scheinwerfer und deren Bestandteile, Gestelle für Kopierlampen; Sicherungen, Glühlampen, Quecksilberlampen, Quecksilberdampf-Bogenlampen und deren Teile, Schrauben, Nieten.

ME

Nr. 21742. — 1. März 1907, 6 Uhr.

Dr. Bécheraz & C^o, Fabrikanten,
Bern (Schweiz).

Nähr- u. Kräftigungsmittel.

PHOSPHOMALTOSE

Nr. 21743. — 1. März 1907, 6 Uhr.

Diehl, Gageur & C^o, Fabrikanten,
Basel (Schweiz).

Schnupftabake.



Nr. 21744. — 1. März 1907, 6 Uhr.

Diehl, Gageur & C^o, Fabrikanten,
Basel (Schweiz).

Schnupftabake.



N° 21745. — 1^{er} mars 1907, 6 h.

Mayor et C^o, fabricants,
Neuchâtel (Suisse).

Montres, parties de montres et étuis.

MAYOR'S WATCH

Nr. 21746. — 2. März 1907, 8 Uhr.

Cadbury Brothers, Limited, Fabrik,
Bournville bei Birmingham (Grossbritannien).

Kakao und Schokolade.

CADBURY

Nr. 21747. — 18. Februar 1907, 8 Uhr.

Mechanische Zwiernerei Heilbronn, vorm. C. Ackermann & C^o,
Sontheim (Deutschland).

Baumwollgarne und Baumwollzwirne aller Art und alle
Sorten Nähgarne, Häkelgarne, Stopfgarne aus Baumwolle
und anderen Fasern.

(Erneuerung mit Gebrauchsausdehnung der deutschen Marke Nr. 221.)



et de ses succursales à la Chaux-de-Fonds et au Locle

(Sauf ratification légale.)

Avoir.

Produits

Annexe au compte de profits et pertes de la Banque cantonale neuchâteloise à Neuchâtel, pour l'exercice 1906.

Le bénéfice net de l'exercice 1966 se monte à		fr. 422,196. 07
A déduire : Intérêts sur le capital de dotation (dont 3 1/2 % sur fr. 3,000,000 et 4 % sur fr. 1,000,000)	fr. 145,000. —	
A l'Etat pour intérêts supplémentaires	" 918. 75	
A l'Etat	" 171,250. —	
Au fonds de réserve	" 90,000. —	
Au personnel de la banque 5 % sur fr. 275,000	" 13,750. —	
	Report à nouveau	fr. 1,377. 82

* Art. 57, 2^{me} alinéa: Le produit net de chaque exercice annuel est affecté en première ligne, à payer l'intérêt du capital de dotation au taux fixé par le Grand Conseil, ainsi qu'à couvrir tous les frais accessoires qui se rapportent au service de cet emprunt.

Bilan annuel de la Banque cantonale neuchâteloise, à Neuchâtel et de ses succursales à la Chaux-de-Fonds et au Locle au 31 décembre 1906.

Actif.

(Sauf ratification légale.)

Passif.

I. Caisse.			I. Emission de billets.		
3,200,000	—	Couverture des billets, en espèces ayant cours légal.	Billets en circulation . . .	8,000,000	—
1,100	—	Dépôt à la Chambre de compensation, Compte A.	Propres billets en caisse . . .	—	8,000,000
187,100	—	Autres valeurs en espèces ayant cours légal.	II. Engagements à courte échéance.		
3,338,200	—	Encaisse légale.	(Payables au plus tard dans les 8 jours.)		
174,350	—	Propres billets (voir annexe n° 1).	Banques d'émission suisses, comptes créanciers . . .	249,020	56
15,525	44	Billets des autres banques d'émission suisses.	Correspondants créanciers . . .	1,788,778	10
44,151	15	Dépôt à la Chambre de compensation, Compte B.	Comptes courants créanciers (voir annexe n° 3) . . .	6,364,811	42
		Autres valeurs en caisse.	Dépôts en caisse d'épargne (voir annexe n° 4) . . .	15,282,262	68
3,572,226	59		Intérêts échus et non encaissés . . .	19,907	30
			Tantièmes . . .	13,750	—
				23,668,530	06
II. Créances à courte échéance.			III. Engagements sur effets de change.		
(Disponibles au plus tard dans les 8 jours.)			Traites et acceptations . . .	1,850,000	—
44,167	06	Banques d'émission suisses, comptes débiteurs.	IV. Autres engagements à terme.		
1,871,737	35	Correspondants débiteurs.	(Avec terme de remboursement dépassant 8 jours.)		
171,690	89	Comptes courants entre la banque principale et ses succursales (solde).	Comptes courants créanciers (voir annexe n° 3) . . .	1,657,560	45
2,092,533	07	Divers: Coupons à l'encaissement.	Caisse de retraite des employés (voir annexe n° 6) . . .	16,610	80
			Bons et dépôts à terme (bons de dépôts à terme, obligations, etc.) échus ou dont le remboursement peut être exigé dans le courant de l'année prochaine après dénonciation préalable . . .	3,976,506	20
III. Créances sur effets de change.			Bons et dépôts à terme (bons de dépôts à terme, obligations, etc.) dont le remboursement ne peut avoir lieu dans le courant de l'année prochaine . . .	21,485,514	77
Effets escomptés sur la Suisse:				27,086,192	22
3,620,612.36	—	échus dans les 30 jours.	V. Comptes d'ordre.		
1,038,174.35	—	" entre 31 et 60 "	Réserve pour couvrir les frais d'emprunt de l'augmentation du capital de la banque . . .	150,000	—
1,489,062.24	—	" " 61 et 90 "	Réserve spéciale pour risques en cours (voir annexe n° 7) . . .	200,000	—
619,058.50	—	" après 90 "	Réserve sur articles de l'actif (voir détail dans le compte de profits et pertes) . . .	123,098	16
			Prorata d'intérêts sur articles du passif . . .	390,254	80
Effets sur l'étranger:			Bénéfice net à répartir pour l'année 1906: Part revenant à l'Etat . . .	317,168	75
319,405.88	—	échus dans les 30 jours.		1,180,521	71
373,051.33	—	" entre 31 et 60 "	VI. Fonds propres.		
249,457.64	—	" " 61 et 90 "	Capital versé . . .	4,000,000	—
101,250.70	—	" après 90 "	Fonds de réserve statutaire (y compris l'allocation de 1906) . . .	1,200,000	—
Avances sur nantissement:			Report du solde de bénéfice pour l'année 1906 . . .	1,277	32
788,802.10	—	échus dans les 30 jours.		5,201,277	32
812,737.25	—	" entre 31 et 60 "			
401,408.45	—	" " 61 et 90 "			
371,398.90	—	" après 90 "			
1,013,195	55	Effets à l'encaissement.			
2,374,341	70				
13,598,120	75				
IV. Autres créances à terme.					
(Disponibles après 8 jours.)					
9,085,227	87	Comptes courants débiteurs avec crédit couvert.			
1,756,715	05	Comptes courants débiteurs avec crédit à découvert (Etat et communes).			
2,481,957	—	Créances sans engagement par lettre de change, avec garantie.			
593,812	10	Créances sans engagement par lettre de change, sans garantie. Cédulas communales.			
42,739,434	57	Créances hypothécaires de toutes sortes.			
V. Placements à terme indéfini.					
214,450	—	Actions . . .			
3,474,622	—	Obligations . . .			
3,689,072	—	Effets publics.			
3,689,081	—	Liquidations et soldes.			
VII. Placements fixes.					
300,002	—	Immeubles à l'usage de la banque.			
	2	Mobilier à l'usage de la banque.			
VIII. Comptes d'ordre.					
669,204	60	Prorata d'intérêts et intérêts échus non perçus sur articles de l'actif (voir détail au compte de profits et pertes).			
1,000,123	35	Divers: Part revenant à l'Etat et tantièmes.			
66,986,521	31				

Annexes au bilan annuel de la Banque cantonale neuchâteloise à Neuchâtel, au 31 décembre 1906.

Annexe n° 1. Etat des billets de banque au 31 décembre 1906.

	Emission	En caisse	En circulation
120 billets de fr. 500 =	fr. 60,000	—	60,000
59,400 " " " 100 =	" 5,940,000	—	5,940,000
40,000 " " " 50 =	" 2,000,000	—	2,000,000
99,520 billets =	fr. 8,000,000	—	8,000,000

Annexe n° 3. Comptes courants créanciers.

Les comptes courants créanciers se répartissent en:

a. 1178 comptes avec un avoir d'ensemble	fr. 6,364,811. 42
remboursables dans tous les cas dans les 8 jours.	
c. 11 comptes avec un avoir d'ensemble	fr. 1,657,560. 45
remboursables suivant entente spéciale après 8 jours.	

Annexe n° 4. Dépôts en caisse d'épargne.

L'article 12 du règlement est ainsi conçu:

„La banque opère les remboursements à vue, lorsque la somme à rembourser ne dépasse pas fr. 200. Elle peut exiger un avertissement d'un mois pour les prélèvements de fr. 201 à fr. 1000, et de trois mois pour ceux de fr. 1001 à fr. 5000.“

Les dépôts sur livrets d'épargne se répartissent en:

a. 7699 dépôts avec un avoir jusqu'à fr. 200	fr. 350,791. 06
11618 dépôts avec un avoir au-dessus de fr. 200 à fr. 200 par compte	" 2,323,600. —
remboursables dans tous les cas dans les 8 jours	fr. 2,674,391. 06
b. 11618 dépôts avec un avoir au-dessus de fr. 200	" 12,557,871. 62
éventuellement remboursables après 8 jours	fr. 15,232,262. 68
remboursables dans la règle dans les 8 jours.	

Annexe n° 5. Engagements éventuels.

Effets de change non encore échus au 31 décembre 1906, en circulation avec l'endossement de la banque . . . fr. 1,200,803. 20

Annexe n° 6. Caisse de retraite des employés.

Etat au 31 décembre 1905	fr. 15,968. 25
Intérêts perçus	" 4,603. 80
Cotisations	" 1,900. —
Allocation	" 10,000. —
A déduire: Achat de titres en 1906	fr. 13,786. 25
Rente servie à la veuve d'un employé	" 1,200. —
Restitutions de cotisations à 5 employés démissionnaires	" 825. —
Allocation au secrétaire	" 50. —
	fr. 15,861. 25
	fr. 16,610. 80

Annexe n° 7. Réserve spéciale pour risques en cours.

Etat au 31 décembre 1905	fr. 160,000. —
Allocation de 1906	" 40,000. —
Etat au 31 décembre 1906	fr. 200,000. —

Annexe n° 2. Inventaire des titres au 31 décembre 1906.

Nombre	Désignation des titres	Nominal	Cours	Sommes	Nombre	Désignation des titres	Nominal	Cours	Sommes
	Obligations.					Report			999,808
51	Obligations 3 1/2 % Etat de Neuchâtel 1894	51,000	90	45,900	18	Obligations 4 % Crédit Foncier central Prussien 1890	Nk. 16,500	98 et 123	18,081
1	" 3 1/2 % do. 1898	1,600	90	500	10	" 3 1/2 % Jura-Berne-Lucerne 1889 (Brünig)	10,000	98	9,800
8	" 4 % do. 1899	8,000	pair	8,000	2160	" 4 1/2 % Chemin de fer Berne-Neuchâtel-Lige directe	2,160,000	95	2,052,000
50	" 3 1/2 % Canton de St-Gall 1903	50,000	90	45,000	2	" 3 % Chemins de fer locaux d'Andriche	Fr. 20,000	84, 125 et 85	16,728
2	" 2 1/2 % Consolidés anglais	2,000	80 et 25.10	12,048	10	" 4 % Union Pacific Railroad Company, 1 ^{re} hypoth., or, 1947	10,000	pair et 5.10	51,000
1	" 3 1/2 % Ville de Neuchâtel 1886	1,000	90	900	10	" 4 % Oregon Short Line, Railway Company, Refunding Bonds, or	10,000	90 et 5.10	45,900
9	" 3 1/2 % do. 1888	9,000	90	8,100	263	" 4 1/2 % Pennsylvania Company, Collateral Notes Improvement	10,000	pair et 5.10	51,000
1	" 3 1/2 % do. 1890	3,000	90	2,700	32	" 3 1/2 % Compagnie des Tramways, Neuchâtel (1 ^{re} hypoth. sur la ligne N.-C.-E.)	Fr. 181,500	90	118,350
4	" 3 1/2 % do. 1892	4,000	90	3,600	3	" 3 1/2 % Société de Navigation à vapeur, Neuchâtel-Morat	16,000	95	15,200
3	" 3 1/2 % do. 1902	3,000	90	2,700	3	" 4 1/2 % Société en commandite par actions Edouard Dubied & Co, Couvet, 1901	1,500	pair	1,500
31	" 3 1/2 % do. 1905	31,000	90	27,900	3	" 4 1/2 % Société en commandite par actions Georges Favre-Jacot & Co, 1 ^{re} hypoth., Locle, 1904	1,500	pair	1,500
190	" 4 % Commune de Brot-Dessous 1906	95,000	98	93,100	5	" 4 1/2 % Société Anonyme des Fabriques de chocolat & confiserie J. Klaus, au Locle	2,500	pair	2,500
6	" 4 % Commune de La Chaux-de-Fonds 1887	6,000	pair	6,000	44	" 4 % Suchard S. A., 1905	1,000	pair	1,000
8	" 8 1/4 % Commune de La Chaux-de-Fonds 1892	8,000	95	7,600	1	" 4 1/2 % Société par actions ci-devant F. Martini & Co, Frauenfeld (remboursables en 1907)	44,000	pair	44,000
13	" 3 1/2 % Commune de La Chaux-de-Fonds 1897	6,500	90	5,950	68	" 4 1/2 % Société Anonyme d'Entreprises et de Constructions, Neuchâtel	34,000	95	32,300
65	" 3 1/2 % Commune de La Chaux-de-Fonds 1905	65,000	95	61,750	24	" 4 1/2 % Société Anonyme Electrometallurgique, Procédés Paul Girod, Neuchâtel, 1905	12,000	95	11,400
1	" 4 % Commune de La Chaux-de-Fonds 1901	500	pair	500	22	Titres divers	2,685	—	2,555
7	" 3 1/2 % Commune de Cornier 1904	3,500	95	3,325		Total des obligations			5,474,622
285	" 4 % " Cornier 1906	142,500	98	139,650		II. Actions.			
3	" 3 1/2 % " Chézard - St-Martin 1896	1,500	90	1,350	654	Actions Banque Nationale Suisse (Titres provisoires libérés de fr. 100)	327,000	100	65,400
1	" 5 1/4 % Commune de Chézard - St-Martin 1903	500	95	475	54	" Banque commerciale Neuchâtoise	27,000	475	25,650
2	" 3 1/4 % Commune de Cortailod 1903	1,000	95	950	200	" Società Bancaria Italiana	Fr. 50,000	300	60,000
155	" 3 1/4 % " Couvet 1905	77,500	95	73,825	65	" Société en commandite Georges Favre-Jacot & Co, au Locle, S. A.	32,500	500	32,500
6	" 3 1/2 % Commune de Dombresson 1895	3,000	90	2,700	24	" de priorité, Société ci-devant F. Martini & Co, Frauenfeld	24,000	pair	24,000
8	" 3 1/2 % Commune de Fleurier 1895	1,500	90	1,350	1	" Fabrique Suisse de Ciment Portland, St-Sulpice	500	1000	1,000
448	" 3 1/4 % " do. 1905	224,000	95	212,800	1	" Société Anonyme des Etablissements Edouard Pernod, Couvet	500	300	300
3	" 3 1/4 % Commune de Fontaines 1895	1,500	95	1,425	25	" Société Anonyme H. A. Dufaux & Co (Métavacoeche)	2,500	pair	2,500
2	" 3 1/2 % Commune de Geneveys s./Cof-franc 1895	1,000	95	950	100	" Association Immobilière "Le Foyer", Chaux-de-Fonds	2,500	pair	2,500
6	" 3 1/2 % Commune de Landeron-Combles 1897	3,000	90	2,700	30	" Société Immobilière "Le Foyer", Le Locle	600	pair	600
3	" 3,60 % Commune du Locle 1894	1,500	90	1,350		Total des actions			214,450
7	" 3,60 % " do. 1894	7,000	90	6,300		Total des obligations			3,474,622
3	" 4 % " do. 1899	1,500	pair	1,500		TOTAL			8,689,072
4	" 3 1/4 % " do. 1903	2,000	95	1,900					
2	" 3 1/2 % Commune de Môtiers-Travers 1896	1,000	90	900					
6	" 3 1/2 % Commune de Pesey 1903	3,000	90	2,700					
82	" 4 % Commune de St-Aubin-Sauges 1906	41,000	98	40,180					
240	" 2 % Ville d'Anvers 1903 (avec lots)	24,000	95	22,800					
370	" 2 % Ville de Bruxelles 1905 (avec lots)	37,000	90	33,300					
86	" 2 % Ville de Paris 1899 (Métropolitain) (avec lots)	42,000	400	34,400					
42/4	" 2 % Ville de Paris 1899 (Métropolitain) (avec lots)	5,250	100	4,200					
7	Bons de dépôt 3 1/4 % Banque commerciale Neuchâtoise (remboursables en 1907)	27,000	pair	27,000					
1	Obligation 3 1/4 % Banque hypothécaire de Bâle	2,000	95	1,900					
2	Obligations 4 % Banque Populaire Lugano (remboursables en 1907)	7,500	pair	7,500					
2	" 3 1/4 % Banque hypothécaire de Winterthour (remboursables en 1907)	2,000	pair	2,000					
16	" 4 % Banque de Winterthour	16,000	98	15,680					
1	Obligation 4 % Banque Suisse des Chemins de fer, Bâle	1,000	95	950					
2	Obligations 3 1/2 % Crédit Foncier Neuchâtois	2,000	95	1,900					
27	" 3 1/2 % do.	20,000	95	19,000					
1	" 4 % do.	500	pair	500					
	A reporter			999,808					

Annoncen-Pacht:
Rudolf Mosse, Zürich, Bern etc.

Privat-Anzeigen. — Annonces non officielles

Régie des annonces:
Rodolphe Mosse, Zurich, Berne, etc.

Société Anonyme des Métiers Gabler, à Bâle

MM. les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale ordinaire

au siège de l'agence générale de la société, passage de la demi-lune (Rue du Sauvage), à Mulhouse, pour le samedi, 23 mars courant, à 4 heures, avec l'ordre du jour suivant.

Ordre du jour:

- 1° Rapport du conseil d'administration. (641:)
- 2° Approbation du bilan.
- 3° Renouvellement partiel du conseil d'administration.
- 4° Nomination des commissaires-vérificateurs pour l'exercice 1907.

Tous les actionnaires ont le droit d'assister ou de se faire représenter à cette assemblée, mais devront, dans ce but, conformément au § 12 des statuts, déposer leurs titres, soit au siège social de la société, à Bâle, 6, Aeschengraben, soit à son agence générale, à Mulhouse, au plus tard le 21 mars courant.

Bâle, le 7 mars 1907.

Le président du conseil d'administration:

G. Arnold.

Farbbänder

für alle Schreibmaschinen-
Systeme Erstklass. Fabrikat.
Stets frische Sendungen.G. Kollbrunner, Papeterie
Marktgasse 14, BERN.

Pilatus-Bahn-Gesellschaft

Die Herren Aktionäre der Pilatus-Bahn-Gesellschaft werden hiemit eingeladen zur

ordentlichen Generalversammlung

auf Dienstag, den 26. März 1907, vormittags 10 Uhr
im Hotel du Lac in Luzern

Traktanden:

- 1) Abnahme des Geschäftsberichtes, der Jahresrechnung und des Revisorenberichtes pro 1906 und Beschlussfassung über Verwendung des Jahresnutzens. (637)
- 2) Wahl der Kontrollstelle pro 1907.
- 3) Beschlussfassung betr. Verlängerung des Obligationenlehens. Rechnung und Bilanz sowie der Revisorenbericht sind gemäss Art. 641 des schweiz. Obligationenrechtes vom 18. März an bei der Creditanstalt in Luzern zur Einsicht der Aktionäre aufgelegt. Ebendasselbst und bei der Schweiz. Kreditanstalt in Zürich können vom gleichen Tage an bis mit 23. März die Eintrittskarten zur Generalversammlung gegen schriftlichen mit Nummernverzeichnis versehenen Ausweis über den Aktienbesitz sowie der Geschäftsbericht bezogen werden.

Die Eintrittskarten und Vertretungsvollmachten sind vor Beginn der Generalversammlung gegen Stimmkarten auszutauschen.

Alpnach, den 1. März 1907.

Namens des Verwaltungsrates der Pilatus-Bahn-Gesellschaft,
Der Präsident: Ed. Schmid.

Der Sekretär: G. Mayr.

Aktiengesellschaft Leu & Co., Zürich

Hypothekar- und Handels-Bank

Gegründet 1755

Die Herren Aktionäre werden hiemit zur

ordentlichen Generalversammlung

auf Freitag, den 15. März 1907, vormittags 11 Uhr, in den grossen Saal des Zunfthauses zur „Zimmerleuten“ eingeladen.

Traktanden:

- 1) Konstatierung der erfolgten Vollenziehung der im Juni 1906 ausgegebenen 6000 neuen Aktien.
- 2) Abnahme der Rechnung und des Geschäftsberichtes über das Rechnungsjahr 1906 gemäss Antrag der Herren Revisoren; Erteilung der Décharge an den Verwaltungsrat und die Direktion.
- 3) Antrag des Verwaltungsrates betreffend Verwendung des Reingewinnes. (535-)
- 4) Erneuerungswahl von 6 Mitgliedern des Verwaltungsrates.
- 5) Wahl der Rechnungsprüfungskommission für das Jahr 1907.

Die Bilanz und die Gewinn- und Verlustrechnung liegen vom 1. März an auf unserm Bureau zur Einsicht der Herren Aktionäre auf. Die Stimmrechtsausweise für die Generalversammlung können gegen Vorweisung der Aktien oder gegen genügenden Ausweis über den Besitz derselben vom 5. bis und mit dem 13. März während der Geschäftsstunden bezogen werden:

in Zürich an unserer Wertschriftenkasse,
in Basel bei der Basler Handelsbank,
in St. Gallen bei den Herren A. Sarasin & Co.,
in Genf bei der Schweiz. Kreditanstalt,
bei den Herren Wegelin & Co.,
bei den Herren Hentsch & Co.,
bei der Schweiz. Kreditanstalt.

Bei diesen sämtlichen Stellen sind gleichzeitig auch unser Geschäftsbericht für 1906 und der Bericht der Herren Revisoren erhältlich.
Zürich, den 25. Februar 1907.

Namens des Verwaltungsrates
der Aktiengesellschaft Leu & Co.,

Der Präsident:

E. Usteri-Pestalozzi.

Appenzeller-Bahn

Obligationen à 4½% Gubsenmoos-St. Gallen.

Dieses 4½% Obligationenanleihen war per 2. Januar 1907 gekündet und es hörte somit jegliche Verzinsung mit diesem Datum auf. Die Inhaber von noch nicht eingelosten Interimsscheinen werden ersucht, Kapital nebst ½% Jahreszins pr. 2. Januar 1907 bei den bezüglichen Zahlstellen:

Schweiz. Bankverein Zürich
" " Basel
" " St. Gallen
Leu & Cie. Zürich
Bank für Appenzel A.-Rh., Herisau

zu erheben. (643-)

Herisau, den 26. Februar 1907.

Für den Verwaltungsrat der Appenzeller-Bahn,

Der Präsident:

U. A. Schiess, z. Rose.

Nähseide- und Cordonnet-Branche

Guteingeführtes Fabrikationsgeschäft der Nähseide- und Cordonnet-Branche mit treuer, solider Kundschaft, ist Umstände halber zu günstigen Bedingungen zu übernehmen. Gelegenheit für strebsamen Mann, sich selbständige Existenz zu gründen. Erforderliches Betriebskapital ca. Fr. 250,000. —

Anfragen unter Chiffre Z 1457 Q befördern Haaseinstein & Vogler, Basel. (640-)

Ziegelei Paradies

Dividenden-Zahlung

Laut Beschluss der ordentlichen Generalversammlung ist die Dividende des Geschäftsjahres 1906 auf 5% für die Prioritätsaktien und 5% für die Stammaktien festgesetzt. (644-)

Gemäss wird Coupon Nr. 3 der Prioritätsaktien mit Fr. 25 und Coupon Nr. 8 der Stammaktien mit Fr. 10 am Sitz der Gesellschaft in Paradies-Schlatt und bei der Titl. Bank in Schaffhausen eingelöst.

Paradies-Schlatt, den 4. März 1907.

Der Verwaltungsrat.

Für Kapitalisten

Es werden von seriösem Kaufmann gegen Sicherstellung Fr. 250—300,000, event. in verschiedenen Posten, gegen gute Verzinsung und Gewinnanteil zur Uebernahme eines industriellen Unternehmens gesucht.

Offerten unter Chiffre Z N 2363 an die Annoncen-Expedition Rudolf Mosse, Zürich. (645-)

Drahtseilbahn Thunersee-St. Beatenberg

(Beatenbergbahn)

Ausserordentliche Generalversammlung der Aktionäre

Dienstag, den 19. März 1907, nachmittags 2½ Uhr

im Hotel zu Pfätern in Bern

Traktanden:

- 1) Konversion des Obligationenanleihens, resp. Kündigung desselben.
- 2) Eventuell: Beschlussfassung über Erhöhung des Aktienkapitals.
- 3) Unvorhergesehenes.

Die Zutrittskarten zur Versammlung können gegen Ausweis über den Aktienbesitz bis Montag, den 18. März beim Präsidenten des Verwaltungsrates, Notar J. U. Leuenberger in Bern, sowie beim Sekretär der gleichen Behörde, Notar E. Segessemann in Thun, erhoben werden. (647-)

Bern, den 6. März 1907.

Der Verwaltungsrat.

Le conseil d'administration de la

SOCIÉTÉ ANONYME

pour l'exploitation des brevets Mavrogordato, à Bâle

informe Messieurs les actionnaires, que

l'assemblée générale des actionnaires

aura lieu conf. aux articles 16, 17 et 18 des statuts à Constantinople, le 10 avril, à 11 heures a. m., dans les bureaux de Monsieur E. Eugénidi, banquier, avec l'ordre du jour suivant:

1° Le bilan de l'année 1906. (648-)

2° Le compte de profits et pertes.

3° Le rapport des commissaires-vérificateurs;

qui sont à la disposition de Messieurs les actionnaires chez Monsieur E. Eugénidi, à partir du 25 mars courant.

Le conseil d'administration.

Thurg. Kantonalbank, Weinfelden

Filialen in:

Amriswil, Bischofzell, Frauenfeld und Romanshorn.
Agentur in Kreuzlingen.

Staatsgarantie.

Wir sind bis auf weiteres Abgeber von

4% Namen- oder Inhaber-Obligationen unserer Anstalt

gegenseitig 3 Jahre fest mit nachheriger 6monatlicher Kündigung. Gekündete oder kündbare solide Staats-, Bank- und Städte-Obligationen genehmigen wir, solange Konvention, bestmöglich an Zahlung.

Einzahlungen nehmen ausser den Bankbüreaux entgegen: In Zürich: HH. Schlappfer, Blankart & Cie.; in Basel: HH. Ehinger & Cie.; in St. Gallen: HH. Wegelin & Cie.; in Bern: HH. von Ernst & Cie.; in Glarus: Glarner Kantonalbank.

Kündbare 3½ und 3¾% Obligationen unserer Anstalt stempeln wir auf 4% auf gegenseitig 3 Jahre fest, mit nachheriger 6monatlicher Kündigung.

Obligationen und Sparhefte unserer Anstalt nehmen wir gegen unsern Depotschein unentgeltlich in Verwahrung und Verwaltung.

Wir empfehlen die Benützung der Schrankfächer in den Panzerkammern unserer Bankgebäude in Weinfelden (Freie Strasse), Frauenfeld und Bischofzell für längere oder kürzere Zeit. Ganz mässiger Tarif. Reglemente zu Dionston. (498)

Auszahlungen nach Amerika besorgen wir billigst.

Weinfelden, den 17. Februar 1907.

Die Direktion.

Schweizerischer Bankverein

Basel — Zürich — St. Gallen — Genf — London

Einbezahltes Aktienkapital Fr. 62,800,000

Reserven Fr. 14,280,000

Wir sind bis auf weiteres Abgeber von

4% Obligationen unseres Instituts al pari

auf den Namen oder auf den Inhaber lautend, auf drei bis fünf Jahre fest, mit nachheriger gegenseitiger sechsmonatlicher Kündigung. (8)

Unsere Zinssätze sind bis auf weiteres:

4% für Einlagen auf Depositenhefte, wobei Verständigung über die Rückzahlungsbedingungen vorbehalten bleibt.

3½% in Check-Rechnung mit jederzeit freier Verfügung.

Die Direktion.

1° komprimierte blanke Stahl-

WELLEN

Grösstes Lager. — Prompte und billige Bedienung.

Affolter, Christen & Co., Basel.

Eisen und Stähle en gros. (43-)

Centralheizungs-Fabrik **ALTORFER & LEHMANN, ZOFINGEN**

liefern und erstellen als Spezialität, unter weitgehendster Garantie

Zentralheizungen aller Systeme**Sanitäre Einrichtungen** wie Bad-, Wasch-, Closets- und Toiletteneinrichtungen
Prima Referenzen zur Verfügung. — Zweiggeschäft in: St. Gallen, Lugano und Milano. (463.)**BANK IN SCHAFFHAUSEN****Prospekt****Emission von 3000 neuen Aktien à Fr. 500 nominell**

Die ordentliche Generalversammlung der Aktionäre der Bank in Schaffhausen vom 22. Februar 1907 hat die Erhöhung des Aktienkapitals von 3 auf 4½ Millionen Franken beschlossen.

Der Verwaltungsrat bringt auf Grund dieses Beschlusses und der ihm erteilten Ermächtigung 3000 neue auf den Inhaber lautende Aktien der Bank in Schaffhausen von je Fr. 500 nominell unter folgenden Bedingungen zur Subskription:

1) Der Emissionskurs beträgt

600 Franken

für eine Aktie von Fr. 500 Nominalwert, zahlbar wie folgt:

- a. Fr. 350 am 31. März l. J.
b. Fr. 250 am 30. September l. J.

Zusammen Fr. 600 wie oben.

- 2) Für Einzahlungen, welche erst nach dem 31. März resp. 30. September geleistet werden, wird ein Verzugszins von 6% p. a. erhoben.
3) Das Aufgeld von Fr. 100 pro Aktie nach Abzug der Emissionspesen wird der Reserve zugeteilt.
4) Die neuen Aktien sind vom 1. Juli 1907 an dividendenberechtigt und nach erfolgter Vollausschüttung stimmberechtigt.
5) Für die Einzahlung des Aufgeldes und der ersten Hälfte des Nominalwertes werden den Zeichnern auf den Inhaber lautende, mit 50% liberierte Interimsscheine, und für die Resteinzahlung und gegen Rückgabe der Interimsscheine voll liberierte definitive Inhaber-Aktien-Titel mit halbem Dividendencoupon pro 1907 u. ff. verabfolgt.
6) Die neuen Aktien werden in erster Linie den bisherigen Aktionären zum Bezuge angeboten; je zwei alte Aktien geben Anrecht auf eine neue.
Für die von den alten Aktionären nicht bezogenen Stücke wird gleichzeitig die freie Subskription eröffnet.
Bei der Zeichnung sind die Nummern der alten Aktien aufzugeben. Mit Ablauf der Subskriptionsfrist erlischt das Bezugsrecht.
7) Die Subskription auf die 3000 neuen Aktien der Bank in Schaffhausen findet statt in der Zeit

vom 25. Februar bis und mit 9. März 1907

In Schaffhausen: An unserer Kasse.

In Zürich: Bei der Schweiz. Kreditanstalt.

In Winterthur: Bei der Bank in Winterthur.

In Basel: Bei der Basler Handelsbank.

In Frauenfeld: Bei der Thurgauischen Hypothekenbank, sowie bei deren Filialen in Arbon, Krenzligen, Romanshorn und Weinfelden.

In Weinfelden: Bei der Thurgauischen Kantonalbank, sowie bei deren Filialen in Amriswil, Bischofszell, Kreuzlingen, Frauenfeld und Romanshorn.

bei welchen Zeichnungsstellen die erforderlichen Zeichnungsscheine bezogen werden können.

- 8) Die Zuteilung der auf die freie Subskription entfallenden Aktien erfolgt sobald wie möglich nach Schluss der Zeichnung mittelst brieflicher Anzeige an die Subskribenten. Im Falle einer Ueberzeichnung findet eine gleichmässige Reduktion der freien Anmeldungen statt.

Schaffhausen, den 23. Februar 1907.

Im Namen des Verwaltungsrates der Bank in Schaffhausen,

Der Präsident:

C. Sturzenegger.

Die Direktion:

Habicht. Breiter.

(461.)

Impresa di Navigazione sul Lago Maggiore**Società Anonima con sede in Milano****Capitale L. 2,000,000 interamente versato.**

On porte à connaissance des Messieurs les actionnaires de l'«Impresa di Navigazione sul Lago Maggiore» que le coupon n° 18 des actions est payable, à partir du 15 courant, en L. 45. — (Lires quarante-cinq) et que le change en monnaie suisse sera à convenir directement entre le porteur d'actions et la Caisse de paiement. (631)

Les Caisses de paiement sont les suivantes:

- Zaccaria Pisa, rue Joseph Verdi, 4, Milan.
Les Fils Dreyfus & C°, Bale.
Banque de Lucerne, Lucerne.
Banque de la Suisse Italienne, Lugano.
Banque Cantonale Ticinese, Bellinzona.

Milan, 4 mars 1907.

Le conseil d'administration.**Société du Grand Hôtel de Territet**

Messieurs les actionnaires sont convoqués en

Assemblée générale extraordinaire**pour le lundi, 11 mars 1907, à 9½ heures du matin**
au Grand Hôtel, à Territet**Ordre du jour:**

- 1° Autorisation d'achat et constructions d'immeubles.
2° Pouvoirs et crédits.

Les cartes d'admission à l'assemblée générale seront délivrées sur indication des numéros des titres, chez Messieurs A. Cuenod & Cie., à Vevey, du 2 au 9 mars 1907. (541.)

Territet, le 23 février 1907.

Le conseil d'administration.**Für Versicherungen.**

Seriöser, energischer Kaufmann, mit vorzüglichen Referenzen, wäre in der Lage, von einer bereits eingeführten Versicherungsgesellschaft die

Agentur für Luzern

zu übernehmen. Gefl. schriftliche Offerten unter T 1143 Lz an Haasenstein & Vogler, Luzern. (636.)

**Gewerbe-Akademie Friedberg**

Polytechnisches Institut für Ingenieure und Architekten.

Lehrlingsstelle gesucht

für 17jährigen, strebsamen Jüngling mit gründlicher Gymnasialbildung.

Gefl. Offerten erbeten an (643.)

Nat. Villa Morgenthal,
Küsnacht bei Zürich.**Eine Ausschwingmaschine (fast wie neu)**

800 m/m Trommeldurchm., mit ausbalanc. Kupfertrommel mit Bremsvorr. und autom. Schmierapparat, auf der Welle befindl. Drehstrommotor für 125 Volt und 50 Perioden, mit Anlasser und 3 pol. Ausschalter, ist wegen Nichtgebrauch weit unter Ankaufspreis zu verkaufen. Offert unter Chiffre Z S 2393 befördert die Annoncenexpedition (642.)

Rudolf Mosse, Zürich.

Unleserliche Kopien

sogar von Maschinenschrift (auch von älteren Farbbändern) sind leicht zu vermeiden. Verlangen Sie Prospekte, resp. ein Komplet Reform-Schnellkopiertücher (einfach zu behandeln, geruchlos) auf 1 Tag zum Versuch (auch nach auswärt.) ohne Kaufverbindlichkeit. J. Repson, Zürich, Dufourstr. 134. Auf Wunsch werden auch Prospekte über hygien. Sitzauflagen (Kleiderschoner) mitgesandt. (646.)

Fabrique à vendre

A vendre à Monthey (Valais) une usine avec force motrice hydraulique de 25 HP, ses machines et accessoires, le tout aménagé pour une fabrique de bois de placage (Fournier-Fabrik) prête à fonctionner immédiatement, mais pouvant servir à toute autre industrie. S'adresser au notaire Philippe Dubied, à Neuchâtel. (57.)

Amerik. Buchführung lehrt gründlich durch Unterrichtsbücher. Erfolgsgarantiert. Verl. Sie Gratisprospekt H. Frisch, Bücherexperte, Zürich, B 15.